

DEDICATION.

genossen worden / aber nicht wie
es wohl hette seyn sollen oder könn
nen: Dan wan Gott mit Korn
vnd Wein reichen segen beschert /
hat man solchen mit überfluß vn
nützlich verthan oder hingebrecht
so viel man gekönt / daß übrige
liegen vnd verderben lassen / hat
niemandt darnach getracht / wie
der überfluß auff künfftige tewre
Zahre möchte hingelegt vnd bes
wahrt werden / ein Jeder nur ges
dacht / wan er genug / ein anderer
für sich ins Künfftige auch sehen
möge wovon er lebe. Ist also von
dem reichen segen Gottes / der
überfluß nur auß vnachtsambkeit
dahin geworffen vnd verdorben /
vnd nimmer davon etwas ins
Künfftige bewahrt worden. Da
doch Christus, wan er viel tausend
Menschen